



Haushalts- und Finanzausschuss

26. Sitzung (öffentlicher Teil)*

12. Mai 2011

Düsseldorf – Haus des Landtags

12:00 Uhr bis 12:50 Uhr;

12:55 Uhr bis 14:25 Uhr

Vorsitz: Manfred Palmen (CDU)

Protokoll: Franz-Josef Eilting, Michael Roeßgen, Thilo Rörtgen

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung	7
1 Gespräch mit dem Vorstand der Ersten Abwicklungsanstalt	8
– Power-Point-Präsentation durch Matthias Wargers und Marcus Bolder (EAA)	8
– Aussprache	16
2 Stand der durch das Land geleisteten Zahlungen sowie der Risiken im Phoenix-Portfolio	20
Sachstandsbericht der Landesregierung Vertrauliche Vorlage 15/13	

* vertraulicher Teil mit TOP 2 siehe vAPr 15/18

Der Ausschuss **beschließt** einstimmig, **vertraulich zu beraten**.

3 Gesetz zur Gleichstellung der eingetragenen Lebenspartnerschaft mit der Ehe im Besoldungs- und Versorgungsrecht 21

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 15/1269

Beschlussempfehlung und Bericht zur zweiten Lesung
Drucksache 15/1520

Stellungnahme 15/512

Zuschrift 15/200

Abstimmung, Beschlussempfehlung zur dritten Lesung

– Ergänzende Stellungnahmen von Dr. Manfred Wichmann
(Städte- und Gemeindebund NRW) und Dr. Helmut Fogt
(Städtetag NRW) 21

– Abschließende Beratung 22

Der Ausschuss **empfiehlt** dem Landtag mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der Grünen gegen die Stimmen der Fraktion der CDU bei Stimmenthaltung der Fraktionen der FDP und der Linken, den **Gesetzentwurf Drucksache 15/1269** zur dritten Lesung **anzunehmen**.

4 Überführung der Übertragungsnetze in Landeseigentum; Prüfung eines Kaufgebotes durch die Landesregierung 25

Antrag
der Fraktion DIE LINKE
Drucksache 15/466

Ausschussprotokoll 15/133

Abgabe eines Votums an den federführenden Ausschuss für Wirtschaft, Mittelstand und Energie

Der Ausschuss **empfiehlt** dem federführenden Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, der SPD, der Grünen und der FDP gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke, den **Antrag abzulehnen**.

5 Wiederaufbau der Kommunalfinanzen nach der Finanzkrise – Anreizsysteme statt Freifahrtscheine 26

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 15/125

Ausschussprotokoll 15/100

Abgabe eines Votums an den federführenden Ausschuss für Kommunalpolitik

Der Ausschuss **empfiehlt** dem federführenden Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, der Grünen und der Linken gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU, den **Antrag abzulehnen**.

6 Schuldenstand des Landes Nordrhein-Westfalen 27

- a) Auswirkungen der mit Urteil vom 15. März 2011 festgestellten Verfassungswidrigkeit des Nachtragshaushalts 2010 auf den Schuldenstand des Landes Nordrhein-Westfalen zum 31.12.2010
- b) Höhe der in den Jahren 2006 bis 2010 gebildeten Rücklagen bzw. Zuführungen zu Sondervermögen
- c) Höhe der in den Jahren 2006 bis 2010 gezahlten Zinsen
- d) Höhe der auf die zum 31.12.2005 vorhandenen Schulden des Landes Nordrhein-Westfalen von 112.716,9 Millionen € entfallenden Zinsen
- e) Betrag, um den die im Zeitraum vom 31.12.2005 bis 31.12.2010 vom Land gezahlten Zinsen auf die Altschulden (Stand 31.12.2005) die Summe der im gleichen Zeitraum aufgenommenen zusätzlichen und um die Bildung von Rücklagen bzw. Zuführungen zu Sondervermögen verminderten Schulden übersteigen

Vorlage 15/611

Im Rahmen einer Debatte über die Vorlage 15/611 erbittet die CDU-Fraktion eine ergänzende Darstellung.

7 Gesetz zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 2011 31

Gesetzentwurf
der Landesregierung

Drucksachen 15/1002, 15/1354 (Berichtigung) und 15/1717

Schlussberatung und Abstimmung zur dritten Lesung

Der Ausschuss **empfiehlt** dem Landtag mit den Stimmen von SPD und Grünen gegen die Stimmen von CDU und FDP bei Nichtteilnahme der Linken, den **Gesetzentwurf** der Landesregierung in der Fassung nach der zweiten Lesung **unverändert anzunehmen**.

8 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2011 (Haushaltsgesetz 2011) 32

Gesetzentwurf
der Landesregierung

Drucksachen 15/1000 und 15/1300 (Ergänzungsvorlage)

Drucksachen 15/1700 bis 15/1707, 15/1710 bis 15/1715, 15/1720 und 15/1768

Schlussberatung und Abstimmung zur dritten Lesung

Der Ausschuss unternimmt seine abschließende Beratung und stimmt anschließend über die Änderungsanträge ab.

*(Alle in der Sitzung gestellten **19 Änderungsanträge** mit **Begründung** sowie die **Abstimmungsergebnisse** sind dem **Anhang** zum Bericht des Haushalts- und Finanzausschusses **Drucksache 15/1900** zu entnehmen.)*

Der Ausschuss **fasst** einstimmig den auf Seite 4 der Drucksache 15/1900 wiedergegebenen **Bereinigungsbeschluss**.

In der **Schlussabstimmung empfiehlt** der Ausschuss dem Landtag mit den Stimmen von SPD und Grünen gegen die Stimmen von CDU und FDP bei Nichtbeteiligung der Linken, den **Gesetzentwurf** der Landesregierung in der Fassung nach der zweiten Lesung unter Berücksichtigung der zuvor angenommenen Änderungsanträge zur dritten Lesung **anzunehmen**.

9 Finanzplanung 2010 bis 2014 mit Finanzbericht 2011 des Landes Nordrhein-Westfalen **36**

Drucksache 15/1001

Der Ausschuss **empfiehlt** dem Landtag mit den Stimmen von SPD, Grünen und Linken bei Stimmenthaltung von CDU und FDP, die **Finanzplanung 2010 bis 2014 zur Kenntnis zu nehmen.**

10 Gesetz über die Festsetzung des Steuersatzes für die Grunderwerbsteuer **37**

Gesetzentwurf
der Fraktion DIE LINKE
Drucksache 15/1684

In Verbindung mit:

Steuertreiberei der rot-grünen Landesregierung aufhalten – Das Gemeindefinanzierungsgesetz darf nicht zu Lasten einer einwohner- und wirtschaftsfreundlichen Kommunalpolitik verändert werden

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 15/1679

Die Fraktion Die Linke kündigt an, ihren Gesetzentwurf Drucksache 15/1684 zurückzuziehen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss **empfiehlt** dem federführenden Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, der Grünen und der Linken gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP, den **Antrag** der Fraktion der FDP **Drucksache 15/1679 abzulehnen.**

Des Weiteren **fasst** der Ausschuss einstimmig den **Vorratsbeschluss**, zu dem **Gesetzentwurf Drucksache 15/1924**, dessen Überweisung durch den Landtag erwartet wird, eine **öffentliche Anhörung** durchzuführen.

11 Über- und außerplanmäßige Ausgaben aufgrund der Nichtigkeit des Nachtragshaushalts 2010 **39**

Vorlage 15/593

In Verbindung mit:**Über- und außerplanmäßige Ausgaben im 4. Quartal des Haushaltsjahres 2010 sowie Überschreitungen unter 25.000 € im gesamten Haushaltsjahr 2010**

Vorlage 15/554

Der Ausschuss **empfiehlt** dem Landtag einstimmig, die in **Vorlage 15/554** aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben **zu genehmigen**.

Mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, der Grünen und der Linken gegen die Stimmen der Fraktion der CDU bei Stimmenthaltung der Fraktion der FDP **empfiehlt** der Ausschuss, die in **Vorlage 15/593** aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben aufgrund der Nichtigkeit des Nachtragshaushalts 2010 **zu genehmigen**.

- 12 Ankündigung der Landesregierung, alle Aufgaben des Landes durch ein neu gebildetes Effizienzteam unter Federführung des Finanzministeriums prüfen und weiteres Einsparpotenzial identifizieren zu lassen**

41

Sachstandsbericht der Landesregierung
Vorlage 15/601

StS Dr. Rüdiger Messal (FM) antwortet auf ergänzende Fragen der CDU-Fraktion.

- 13 Finanzierungsperspektiven der Destinatäre nach Einigung der Bundesländer über Eckpunkte zu einem neuen Glücksspielstaatsvertrag**

42

Sachstandsbericht der Landesregierung
Vorlage 15/602

Die Vorlage wird im Rahmen einer kurzen Erörterung zur Kenntnis genommen.

- 14 Verschiedenes**

43

Aus der Diskussion

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Vorsitzender Manfred Palmen teilt mit, Finanzminister Dr. Walter-Borjans lasse sich wegen seiner Teilnahme an der Finanzministerkonferenz entschuldigen.

Martin Börschel (SPD) beantragt, den Tagesordnungspunkt „**Gesetz zur Änderung des Wasserentnahmeentgeltgesetzes**“, **Drucksache 15/977**, Schussberatung und Abstimmung zur zweiten Lesung, heute **abzusetzen**, weil die Voten von Fachausschüssen, die man gerne bei der Beschlussfassung berücksichtigen würde, noch nicht vorlägen.

Der **Ausschuss beschließt** dies einstimmig.

